



Universell
einsetzbar



Weiche, Schiene,
Rillenschiene



Flexibler Einsatz
(versch. Spurweiten)



Exakte
Reprofilierung



Hoher Materialabtrag
pro Überfahrt möglich



Tunneltauglich



Lärmreduktion
bis zu 10 Dezibel

SF02 W-FS Zweiwege- Schienenfrästruck

Technisches Datenblatt

vossloh
enabling green mobility

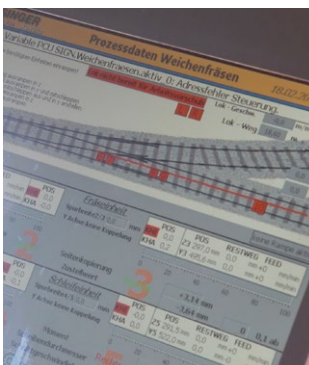


Vorteile

- / Transport-LKW und Maschine in einem
- / Überstellfahrten auf Straße und Schiene
- / Hohe Flexibilität
- / Maximale Mobilität
- / Einfaches Ein- und Ausgleisen
- / Kein Ausbau von Gleisschaltmitteln erforderlich
- / Kurze Rüstzeiten
- / Spurweitenänderung jederzeit möglich
- / Herstellung aller gängigen Querprofile und Schienenneigungen

Einsatzgebiete

- / Strecken- und Weichenbearbeitung
- / Neulagenbearbeitung
- / Präventive Wartung und Instandhaltung
- / Lärminderung in sensiblen Bereichen
- / Ideal für kleine Baulose, Straßenbahnnetze



SF02 W-FS:

So flexibel kann Fräsen sein!

Dieser Zweiwege-Schienenfrästruck steht für maximale Mobilität, einfaches Ein- und Ausgleisen sowie sehr kurze Rüstzeiten. Eine Besonderheit des Frästrucks ist die umfängliche Weichenbearbeitung. Wie auf der Strecke, erledigt er die vollständige Profilabdeckung – je nach Schienenzustand und Fehlertiefe – in nur einer Überfahrt. Seine integrierte Nachschleifeinheit sorgt für akustisch niedrige Oberflächenrauheit und trägt dank materialschonender Bearbeitung zur Verlängerung der Schienenlebensdauer bei. Dank geringer Staub- und Funkenentwicklung ist SF02 W-FS tunneltauglich und sehr umweltfreundlich.

SF02 W-FS

Technische Daten

Hauptabmessungen	
Länge über Puffer (LüP)	18.320 mm
Höhe	3.408 mm
Breite	2.490 mm
Anzahl Drehgestelle – Anzahl Achsen	1–4
Drehzapfenabstand	kein Drehzapfenabstand, da nur 1 Drehgestell und 2 starre Achsen
Fahrzeugumgrenzungslinie/ Lichtraumprofil	UIC 505-1

Geschwindigkeit	
Transportgeschwindigkeit im Zugverband	kein Transport im Zugverband
Abschleppgeschwindigkeit	20 km/h
max. Geschwindigkeit (selbstfahrend)	Schiene: 45 km/h, Straße: 80 km/h
Arbeitsgeschwindigkeit	0,4–0,8 km/h

Masse	
Eigengewicht	45 t
max. Radsatzlast	12,4 t

Bremsen	
Art der Bremse	hydrostatisch wirkendes Brems-system – Bedienung über Fahrhebel + direkt wirkendes Bremssystem auf eine Nebenwelle am Achsgetriebe wirkend 4 x Scheibenbremsen
Bremsgewicht	40
Bremshundertstel (wird berechnet aus Bremsgewicht und Gewicht des Wagens)	92
Transportstellung (G/P)	entfällt – kein G/P-Wechsel

Befahrbarkeit von Gleisen	
Verbote beim Rangieren (z. B. Berg- und Ablaufverbot)	verboten
kleinster befahrbarer Radius (Transport/Arbeiten)	Transport Ra 50/Arbeiten Ra 80
max. Steigung/Gefälle/Überhöhung (Transport/Arbeiten)	40 ‰ steigend und fallend
Transport im Zugverband bzw. Schlussläufer	kein Transport im Zugverband, kein Schlussläufer

Wetterabhängigkeit	
max./min. Temperatur zum Arbeiten	-10 bis +40°C, Anpassungen möglich

Ausrüstung / Besonderheiten	
Leistungsdaten	eine Fräseinheit pro Seite, integrierte Nachschleifeinheiten tangential und anschließende Fächerschleifeinheiten
Abträge	0,9 mm max. Abtrag pro Überfahrt
anwendbare Normen	DB R11 824, EU Norm 13231-2:2020
Personale/Maschinenbediener, Helfer (Anzahl, Qualifikation)	4 x Personal Arbeitsschicht + 2 x Personal Wartungsschicht
zugtechnische Ausrüstung	PZB, INDUSI, digitaler Zugfunk

